KROMI veröffentlicht Konzernabschluss 2018/2019

Hamburg, 02. Oktober 2019 – Die KROMI Logistik AG veröffentlicht heute den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019 (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019). Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte KROMI Umsatzerlöse in Höhe von 74,8 Mio. EUR (Vorjahr: 80,4 Mio. EUR) und ein EBIT in Höhe von -0,9 Mio. EUR. In diesem Ergebnis enthalten sind drei nicht-operative Sondereffekte in einer Gesamthöhe von 0,9 Mio. EUR. Bereinigt um diese Sondereffekte wurde für das Geschäftsjahr ein ausgeglichenes EBIT erzielt, wobei das EBIT im zweiten Halbjahr bereits deutlich positiv war.

Das Geschäftsjahr 2018/2019 war durch wesentliche Herausforderungen gekennzeichnet, die sich auch auf den Umsatz und das Ergebnis niederschlugen. Insbesondere zeigten sich deutlich die Auswirkungen der Vertragsbeendigung mit einem Großkunden zum Jahreswechsel 2017/2018. Dank der positiven Geschäftsentwicklung im europäischen Ausland, wo KROMI ein Umsatzwachstum von 13,5 % erzielte, konnten bereits knapp die Hälfte der sich hieraus ergebenden Umsatzrückgänge im Geschäftsjahr 2018/2019 kompensiert werden. In der Gesamtbetrachtung lagen die Umsatzerlöse mit rund 74,8 Mio. EUR erwartungsgemäß 7 % unter dem Vorjahr. Das EBIT zeigte sich durch drei nicht-operative-Sondereffekte belastet, die aus dem Abschluss eines Aufhebungsvertrages mit einem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied, der Insolvenz eines Kunden aus der Automobilzulieferbranche sowie Währungseffekten im Zusammenhang mit dem Geschäft in Brasilien resultierten. Bereinigt um diese Sondereffekte erzielte KROMI im Geschäftsjahr 2018/2019 ein ausgeglichenes EBIT.

Die Materialaufwandsquote lag 2018/2019 über dem Vorjahr bei 77,8 % (Vorjahr: 77,2 %). Die Steigerung resultierte aus der Vertragsbeendigung eines Großkunden sowie dem hohen Anteil des Neukundengeschäfts, da hier bedingt durch das bisher praktizierte Geschäftsmodell geringere Rohertragsmargen in der Anlaufphase erzielt werden. Die Rohertragsmarge lag entsprechend unter dem Vorjahresniveau bei 22,2 % (Vorjahr: 22,8 %).

Die Personalaufwandsquote lag auf dem Vorjahresniveau bei 15,4 % (Vorjahr: 15,4 %). Im Vorjahr war der Personalaufwand noch in höherem Umfang durch das Ausscheiden des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden belastet. Im Personalaufwand enthalten ist ein Sondereffekt im Zusammenhang mit dem Ausscheiden des für Finanzen zuständigen Vorstandsmitgliedes zum 31. Dezember 2018 in der Höhe von TEUR 631.

Unter dem Claim „Tooling - One step ahead“ hat KROMI im Geschäftsjahr 2018/2019 das Geschäftsmodell weiterentwickelt, um die Wettbewerbsposition zu stärken und die Marktpotenziale im In- und Ausland konsequent zu nutzen. Das Ergebnis: Den über die Zeit sich verändernden, maximalen Kundennutzen erzielt KROMI durch ein über die

Kundenbeziehung flexibel anzupassendes Serviceportfolio aus unseren vier Kompetenzfeldern TOOLS, TECHNOLOGY, LOGISTICS und DATA. Um stets optimierte Prozesse, ideal abgestimmte Werkzeuge und maximale Flexibilität zu gewährleisten, lassen sich Art und Umfang der jeweiligen KROMI-Leistungen individuell anpassen. Der Vorteil für die Kunden ist ein maßgeschneidertes Angebot mit einer differenzierten Bepreisung entsprechend der benötigten Services.

Bernd Paulini, Vorsitzender des Vorstands, kommentiert: „Operativ war das vergangene Geschäftsjahr durch den Wegfall unseres größten Kunden wie erwartet für uns ein Übergangsjahr. Unsere Kernmärkte sind jedoch intakt und die Nachfrage nach ganzheitlichen Outsourcing-Lösungen ist ungebrochen. Unseren Kunden bieten wir ein starkes Leistungsangebot, das dank der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells noch einmal deutlich attraktiver geworden ist. Das spiegelt sich bereits in diesem Jahr im Ausbau des Bestandskundengeschäfts sowie der erfolgreichen Neukundengewinnung wider. Wir sind daher überzeugt davon, dass wir langfristig profitabel wachsen werden."

Für das Geschäftsjahr 2019/2020 rechnet der Vorstand mit einer Umsatzsteigerung von rund 10 % und einem leicht positiven EBIT. Dabei werden Währungseffekte im Zusammenhang mit dem Geschäft in Brasilien mangels Prognostizierbarkeit nicht berücksichtigt.

Den vollständigen Bericht nach IFRS für das Geschäftsjahr 2018/2019 wird KROMI im Tagesverlauf auf der Internetseite www.kromi.de im Bereich Investor Relations zum Download bereitstellen.

Unternehmensprofil:
KROMI, Hamburg, ist ein herstellerunabhängiger Experte zur Optimierung der Werkzeugverfügbarkeit und des Werkzeugeinsatzes in Zerspanungsbetrieben. Als vertrauensvoller und transparenter Partner der Industrie verbindet KROMI Zerspanungstechnologie, Datenmanagement und schlanke Logistikprozesse zu überzeugenden Gesamtlösungen. Durch vernetzte Ausgabeautomaten im Fertigungsbereich des Kunden mit gleichzeitigem digitalem Bestandscontrolling stellt KROMI die optimale Nutzung und Verfügbarkeit der notwendigen Betriebsmittel zur richtigen Zeit am richtigen Ort sicher. Ziel der Aktivitäten von KROMI ist es, den Zerspanungsbetrieben in den Kernmärkten Europa und Brasilien stets den höchsten Kundennutzen zu bieten. Hierzu werden die Prozesse auf Kundenseite im Detail analysiert, Chancen und Verbesserungspotentiale identifiziert und so die Werkzeugversorgung mit allen dafür erforderlichen Serviceleistungen optimal eingegliedert. Derzeit unterhält KROMI Standorte in Deutschland, der Slowakei, Tschechien, Spanien sowie in Brasilien. Darüber hinaus ist KROMI in fünf weiteren europäischen Ländern aktiv.

Im Internet unter: www.kromi.de

Kontakt Investor Relations:

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611-205855-28
Fax: +49 (0)611-205855-66
E-mail: krause@cometis.de